

## Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 25.06.2013, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
<b>Ratsmitglieder</b>		
Frau Inge Walfort	SPD	Vertreterin für Frau Suhren
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Thomas Biege	Pro Coesfeld	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	Vertreter für Herrn Rengshausen
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Kai Oliver Mosel	FDP	
Frau Irmgard Potthoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Andreas Hinz	Katholische Kirche	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen	FBL 43	
Herr Norbert Damberg	Stadtarchivar	abwesend ab 18.20 Uhr ( TOP 3-8 ö.S. und 1 – 2 nö.S.)
Frau Brigitte Tingelhoff	Leiterin Stadtbücherei	abwesend ab 19.04 Uhr ( TOP 5-8 ö.S. und 1 – 2 nö.S.)
Frau Kerstin Zimmermann	FB 43	abwesend ab 19.04 Uhr ( TOP 5-8 ö.S. und 1 – 2 nö.S.)
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	

Schrifführung: Herr Ulrich Kentrup

Frau Rosemarie Niemeier eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20.02 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Bericht über die erfolgte Restaurierung des Antiphonars von 1537  
Vorlage: 123/2013
- 3 Erstellung eines museumspädagogischen Konzeptes für das Stadtmuseum Coesfeld  
Vorlage: 110/2013
- 4 Stadtbücherei - Jubiläum und Projekte -  
Vorlage: 111/2013
- 5 Antrag des Konzertrings Coesfeld auf Zahlung eines Zuschusses  
Vorlage: 109/2013
- 6 Übernahme von Schülern der in Auflösung befindlichen Geschwister-Scholl-  
Hauptschule Nottuln durch die Kreuzhauptschule Coesfeld  
Vorlage: 117/2013
- 7 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld zur Inklusion im Grundschulbereich  
Vorlage: 107/2013
- 8 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich im Namen aller Mitglieder beim scheidenden Fachbereichsleiter Hubert Hessel, der aus terminlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen kann, für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Herr Vogt beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Raumsituation am Schulzentrum“ Herr Dr. Robers verweist auf die Regelung in der Geschäftsordnung, wonach eine Erweiterung der Tagesordnung nur erfolgen dürfe, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub dulde oder von äußerster Dringlichkeit sei. Dies sei hier nicht zu erkennen. Herr Vogt zieht seinen Antrag ohne weitere Aussprache zurück.

## **Erledigung der Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

TOP 1	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Dr. Robers berichtet, dass ein Antrag des Stadtsportringes Coesfeld e.V. auf Erhöhung der Sportförderung für die Coesfelder Sportvereine um weitere 8.000,-- € vorliege. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird die Verwaltung den Antrag prüfen und dem Ausschuss zur Beratung vorlegen.

Frau Dr. Boland-Theißen informiert über die Zweckverbandsversammlung der Musikschule und hier insbesondere über die Aufstellung eines notwendigen Haushaltssicherungskonzeptes. Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, diese Angelegenheit in der nächsten Ausschusssitzung eingehend als Tagesordnungspunkt zu beraten. Ferner wird Frau Dr. Boland-Theißen zu dem Projekt „Kulturstrolche“ in der nächsten Sitzung berichten.

TOP 2	Bericht über die erfolgte Restaurierung des Antiphonars von 1537 Vorlage: 123/2013
-------	---

Herr Damberg berichtet über die erfolgte Restaurierung des Antiphonars von 1537. Mit Kosten in Höhe von 2.391,90 € ist diese nun erheblich günstiger durchgeführt worden, als ursprünglich veranschlagt. Anhand einer Bilddokumentation ist der Erfolg der Restaurierung, die eine anerkannte Restaurateurin vorgenommen hat, mit Aufnahmen zum früheren und jetzigen Zustand des Antiphonars zu sehen. Zur weiteren Verwendung erklärt Herr Damberg auf Nachfrage von Frau Bischoff, dass das Antiphonar von Interessierten im Archiv eingesehen werden kann und, sofern das Museumskonzept es vorsieht, vielleicht im Stadtmuseum zu sehen sein wird.

Der Ausschuss nimmt den Bericht einvernehmlich zur Kenntnis.

TOP 3	Erstellung eines museumspädagogischen Konzeptes für das Stadtmuseum Coesfeld Vorlage: 110/2013
-------	---

Das neu entwickelte museumspädagogische Programm wird von Frau Zimmermann und Frau Dr. Boland-Theißen anhand einer Präsentation vorgestellt und den Ausschussmitgliedern ausgehändigt. Darüber hinaus wird den Ausschussmitgliedern der Fernsehbericht des WDR in Münster über die Möglichkeiten des Lernens im Coesfelder Stadtmuseum vorgeführt und über die ersten Ergebnisse berichtet. Die Museumsthemen werden über das Internet, persönliche Kontakte, einen erstellten Flyer und über einen kleinen Kreis von Honorarkräften begleitet. Trotz der Entfernung zum Lernort ist die Resonanz der Schulen sehr positiv. Herr Dr. Kewitz weist darauf hin, dass insbesondere die örtlichen und überörtlichen Ganztagschulen auf Grund ihres Schulkonzeptes für das interessante Lernangebot gewonnen werden sollten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4	Stadtbücherei - Jubiläum und Projekte - Vorlage: 111/2013
-------	--

Die Leiterin der Stadtbücherei Coesfeld, Frau Tingelhoff, berichtet über den aktuellen Planungsstand bei dem Projekt „Lernort Bibliothek“ und über die anstehende Jubiläumsmatinee anlässlich der Gründung der Stadtbücherei vor 70 Jahren:

Da die technische und mediale Entwicklung eine entscheidende Rolle für die Zukunft öffentlicher Bibliotheken spielt sei beabsichtigt, die Stadtbücherei zu einem Lernort auszubauen. Die Bibliothek der Zukunft sei ein Stützpunkt lebenslangen, selbstgesteuerten Lernens. Um dies zu verwirklichen werde in diesem Jahr ein Raum mit funktionaler Möblierung, mit PC-Arbeitsplätzen, W-LAN, Druckern, Beamer und Leinwand und Sesseln eingerichtet. Dieser Raum werde allen Bürgern, aber besonders auch Schülern und Schulen die Möglichkeit bieten, mittels moderner Technologie individuell zu lernen und zu arbeiten oder z.B. Klassenführungen mit Rechercheübungen durchzuführen. Die Gesamtmaßnahme mit Kosten in Höhe von 31.000 € werde zu 60 % durch Dritte finanziert. Entsprechende Eigenmittel in Höhe von ca. 8.000 € seien im Haushalt zur Verfügung gestellt worden. Der Zuwendungsbescheid für die Landesmittel werde erwartet.

Die Stadtbücherei bestche in diesem Jahr 70 Jahre. Mit einer Jubiläumsmatinee am 9. November, einer Lesung am 12. November in der Sparkasse und Angeboten in der Jubiläumswoche werde auf die Entwicklung der Stadtbücherei und ihre Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt aufmerksam gemacht. Alle Ausschuss- und Ratsmitglieder seien zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Der Ausschuss nahm die Berichte einvernehmlich zu Kenntnis.

TOP 5	Antrag des Konzertrings Coesfeld auf Zahlung eines Zuschusses Vorlage: 109/2013
-------	--

Herr Vogt für die SPD-Fraktion zeigt sich überrascht, dass nicht fortgesetzt werde was seinerzeit der Ausschuss beschlossen habe. Es seien Kriterien aufgestellt worden, die für Zu-

schußmaßnahmen erfüllt werden müssen. Seien diese erfüllt, werde seine Fraktion der Förderung des Konzertrings zustimmen.

Für die CDU-Fraktion stellt Frau Goß fest, dass der Konzertring keine eigene Konzerttätigkeit mehr ausübe. Das Konzertangebot werde von einem privaten Träger über das Konzert-Theater abgedeckt. Eine weitere Förderung lehne ihre Fraktion ab. Frau Potthoff von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen schließt sich der Argumentation an.

Herr Goerke für die Fraktion Aktiv für Coesfeld erklärt, dass bei Aufgabe der eigenen Konzerttätigkeit des Konzertrings und vor dem Hintergrund immer knapper werdender Kassen keine Finanzmittel bereitgestellt werden sollen. Es bestehe die Gefahr, dass sonst auch für andere Anbieter Begehrlichkeiten geweckt würden. Herr Hinz ergänzt, dass die Förderung von Konzertveranstaltungen weiterhin in Händen der Stadt liegen müsse, und eine Verteilung städtischer Mittel nicht durch den Konzertring erfolgen könne.

Frau Bischoff für die Fraktion Pro Coesfeld gibt zu bedenken, dass für die Planung von Konzertveranstaltungen eine lange Vorlaufzeit notwendig ist und sichergestellt sein müsse, dass entsprechenden Finanzmittel zur Verfügung stehen. Auch sollen bestehende Strukturen im Kulturbereich nicht zerschlagen werden. Sie stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt zunächst zurückzustellen um weitere Gespräche mit dem Konzertring zu führen. Dabei soll hinterfragt werden, wie zukünftig die Kooperationen mit den anderen Musikvereinen gestaltet und belebt werden können.

#### **Beschluss 1 (Antrag von Pro Coesfeld):**

Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu verschieben und zunächst weitere Gespräche mit dem Konzertring zu führen und zu hinterfragen, wie zukünftig die Kooperationen mit den anderen Musikvereinen gestaltet und belebt werden können.

#### **Beschluss (2):**

Es wird beschlossen, den Antrag des Konzertring Coesfeld e.V. auf Zahlung von Mitteln zur Kulturförderung in Höhe von 2.000 € abzulehnen.

#### **Beschluss (3):**

- a) Es wird beschlossen, die freiwerdenden Mittel für die Mitgliedschaft im Kultursekretariat einzusetzen.
- b) Restliche Mittel sollen im Falle von Einzelanträgen für Jubiläen, Uniformkauf o.ä. zur Verfügung stehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1 (Antrag Pro Coesfeld)	3	8	1
Beschluss 2	7	5	0
Beschluss 3	8	0	4

TOP 6	Übernahme von Schülern der in Auflösung befindlichen Geschwister-Scholl-Hauptschule Nottuln durch die Kreuzhauptschule Coesfeld Vorlage: 117/2013
-------	--

Herr Dr. Robers erläutert die Übersicht, die der Vorlage beigelegt wurde. Der Beschlussvorschlag sei mit der Bezirksregierung abgestimmt. Ab dem Schuljahr 2016 sei einkalkuliert, dass dann die Klassen 8 – 10 der Anne-Frank-Hauptschule ebenfalls hinzukommen. In der Spitze würden im Schuljahr 2016/17 20 Unterrichtsräume benötigt. Berücksichtigt sei auch die Durchführung der bereits mehrfach aufgeschobenen Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen am Altbau der Kreuzschule (Kostenvolumen über 1 Mio. €). Diese sollen bauabschnittsweise bis Mitte 2016 durchgeführt werden. Der Mensabetrieb werde durch die Aufnahme Nottulner Schüler nicht negativ beeinträchtigt, sondern eher gestärkt. Hinsichtlich der Ansprüche auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten gegen den Schulträger werde eine vertragliche Regelung mit der Gemeinde Nottuln zur Kostenübernahme erforderlich.

Einvernehmlich sprechen sich die Fraktionen für die Übernahme der Schüler der in Auflösung befindlichen Geschwister-Scholl-Hauptschule Nottuln durch die Kreuzschule Coesfeld aus.

#### **Beschluss:**

Die Stadt Coesfeld erklärt sich bereit, die Jahrgänge 8 bis 10 der aufgelösten Geschwister-Scholl-Schule, Gem.-Hauptschule Nottuln, mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 an der Kreuzschule, Städt. Gem.-Hauptschule, aufzunehmen. Der damit einhergehende Ausbau der Kreuzschule wird gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine vertragliche Regelung zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Nottuln auf der Basis ermittelter Pro-Schüler-Pauschalen abzuschließen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	0

TOP 7	Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld zur Inklusion im Grundschulbereich Vorlage: 107/2013
-------	--

Nach der Antragsbegründung durch Herrn Goerke vertreten alle übrigen Fraktionen die Auffassung, dass es verfrüht sei über diesen Antrag zu entscheiden, da zunächst die rechtlichen Rahmenbedingungen des Landes abzuwarten sind. Alle notwendigen Beschlüsse seien im

Ausschuss bzw. im Rat zur weiteren Vorgehensweise zur Inklusion an den Coesfelder Schulen gefasst worden.

**Beschluss (Vorschlag der Fraktion Aktiv für Coesfeld):**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Grundschulleitungen die Inklusion in zwei städt. Grundschulen – eine im östlichen und eine im westlichen Stadtteil – möglich zu machen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	0	12	0

TOP 8    Anfragen
-------------------

Frau Vennes und Herr Vogt fragen an, warum das Thema „Raumsituation am Schulzentrum“ nicht als Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung aufgenommen worden sei.

Herr Dr. Robers teilt mit, dass nach erfolgter Weiterleitung sowohl des Schreibens der Schulkonferenz des Gymnasiums Nepomucenums als auch des Antwortschreibens der Verwaltung kein Beratungsbedarf vorliege. Wie mitgeteilt, sei es nun Aufgabe des Gutachters, den Entwurf des Schulentwicklungsplanes unter Berücksichtigung der Beschlussfassung des Rates (Dreigliedrigkeit, Auflösung der Anne-Frank-Hauptschule) zu erstellen. Erforderlich seien Aussagen zur mittelfristigen Schulplanung für jede Schule, insbesondere hinsichtlich Schulgröße und Zügigkeit. Sobald hier ein Entwurf vorliege, könne der Workshop sich damit befassen. Das solle zeitnah nach den Sommerferien erfolgen.

Niemeier  
Ausschussvorsitzende

Kentrup  
Schriftführer